

Erasmus+ Erklärung zur Hochschulpolitik

Erasmus+ Policy Statement der Stella Vorarlberg Privathochschule
für Musik

Erasmus+ Policy Statement

Internationale Vernetzung

Die Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik ist die erste Privathochschule Österreichs. Situiert in Vorarlberg, dem westlichsten Bundesland Österreichs, mitten im Zentrum Europas an der Grenze zu Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz. Die Bodenseeregion ist ein prosperierender Wirtschafts-, Bildungs- und Kulturraum und ist besonders geformt durch die internationale Vernetzung. Für die Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik ist es von großer Bedeutung, diesen internationalen Raum mitzugestalten und neben der Mitgliedschaft an EVTZmbH Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee und der Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen (AEC) auch dem europäischen Hochschulraum anzugehören und die Kooperationen mit Hochschulen in Europa und über dessen Grenzen hinaus auszubauen. Die gewonnenen internationalen Erfahrungen und Erkenntnisse sollen in die Bodenseeregion eingebracht werden. Konsequenterweise sieht auch die Internationalisierungsstrategie vor, durch die gezielte Förderung internationaler Kooperationen in Lehre und Forschung, einen entscheidenden Beitrag in diese Richtung zu generieren. Das Erasmus+ Programm ist hierfür eine zentrale Schnittstelle und bietet die besten Rahmenbedingungen.

Qualitätssicherung

Die Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik bekennt sich zu gemeinsamen europäischen Werten, inklusiver Bildung und der europäischen Dimension von Lehren und Lernen. Sie ermöglicht aus ihrem Selbstverständnis heraus die gegenseitige Anerkennung von Hochschulabschlüssen sowie Studienzeiten im europäischen Hochschulraum. Sie fördert die Mobilität von Studierenden und Hochschulpersonal und stellt dadurch auch die Qualität von Lehre und Forschung sicher.

Inklusion und Nachhaltigkeit

Die Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik steht für den Zugang zu hochwertiger künstlerisch-musikalischer Bildung für jede*n Musiker*in ein, unabhängig von ihrem*seinem sozialen und wirtschaftlichen Hintergrund. Sie trägt durch Lehre und Forschung dazu bei, dass sich Menschen ihrem eigenen kulturellen Erbe und dem der anderen bewusstwerden, ihre europäische Identität

stärken und die Bereicherung durch die europäische Vielfalt wertschätzen. Inklusion und Heterogenität sollen gelebt und gepflegt werden. Die vorhandene Vielfalt bei Studierenden und Hochschulpersonal prägt schon heute die hohe Sensibilität der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik für Diversität. So formt sich die Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik besonders durch den international aufgestellten Lehrkörper und die internationalen Studierenden, welche die Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik als primären Studienort wählen. Die Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik schafft darüber hinaus Raum für die Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen als Voraussetzungen für Nachhaltigkeit und lebenslanges Lernen – bei Studierenden wie auch bei dem Hochschulpersonal.

Aktive Mitgestaltung

Durch aktiven Informations- und Erfahrungsaustausch möchte die Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik den europäischen Hochschulraum aktiv mitgestalten und gemeinsam die Ziele des Erasmus+ Programm verfolgen. Hierfür sollen die Mobilitäten der Studierenden und des Hochschulpersonals ausgebaut und bestenfalls zur Norm eines Studien-, Lehr- und Arbeitszyklus werden. Mit der Unterstützung der Initiative für den europäischen Studierendenausweis soll den Studierenden die Umsetzung Ihres Auslandsaufenthaltes erleichtert werden. Die Durchführung von lernendenzentrierten und projektorientierten Studienmodulen mit einer hohen Praxishöhe tragen darüber hinaus dazu bei, soziale Kompetenzen und Fähigkeiten und neue Kompetenzen zu erwerben. Sind es doch auch die zu absolvierenden Lehrpraktika wie auch die Projekte mit Praxispartner*innen an Bildungs- und Kulturinstitutionen, welche als nachhaltige Unterstützungsangebote zum Erlernen von Sprache und dem Kennenlernen der Kultur dienen und auf ein selbstgestaltetes Berufsleben vorbereiten.

Digitalisierung

Die Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik möchte die digitalen Fertigkeiten und Kompetenzen bei Studierenden und Hochschulpersonal weiter fördern. So möchte sich die Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik durch die Einführung von Eduroam im europäischen Hochschulraum besser vernetzen, Open Access Initiativen weiter ausbauen und durch die Einführung eines digitalen Low-Latency-Systems (LOLA) die Möglichkeit zur hochqualitativen Videoübertragung besonders für virtuelle Meisterklassen in Echtzeit schaffen. In der Lehre, welche auch mobiles Hochschulpersonal und mobile Studierende adressiert, wird darüber hinaus auf die Ergänzung durch digitale Formate

durch die Einführung von E-Portfolios und die Unterstützung bei der Anwendung von (Online-)Tools für Fernlehre und die Aufnahme und Wiedergabe von Musik gebaut. Neben E-Portfolio-Software-Produkten werden die vielfältigen Tools von Microsoft 365 oder anderer Anbieter bei der Umsetzung von Blended-learning-Formaten unterstützend eingesetzt.

Musik für die Gesellschaft

Besonders für Musiker*innen mit ihren oftmals offenen und vielfältigen Karriereverläufen ist der Erwerb von definierten Schlüsselkompetenzen von grundlegender Bedeutung. Dies gilt besonders für den Erwerb von Mehrsprachigkeit, sozialen, digitalen und unternehmerischen Kompetenzen und die Fähigkeit, sich neue Kompetenzen anzueignen.

Der Beitrag von Musiker*innen für die Gesellschaft innerhalb der europäischen Gemeinschaft ist wertvoll und verlangt nach einer Hochschule, welche für diesen Erwerb die besten Bedingungen bietet, mit anderen europäischen Hochschulen und 3 Kulturinstitutionen in Verbindung steht und für die Bedeutung von Musik für die Gesellschaft eintritt. Die Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik möchte ein solcher Ort sein und die Teilnahme am Erasmus+ Programm unterstützt sie in ihrem Anliegen.